

Nadpark - Echo
Juni 2005

Auf dem Sedansberg tut sich was

Im Mai 2004 hat sich in den Räumen des Gebäudekomplexes Münzstraße der Förderverein "Konsumgenossenschaft Vorwärts – Münzstraße e. V." gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, den Erhalt und die denkmalverträgliche Umnutzung der ehemaligen Zentrale der Konsumgenossenschaft "Vorwärts", die 1899 in der Münzstraße gegründet wurde, zu fördern und das Gebäude zu einem anschaulichen historischen Lernort zu entwickeln.

Das Gebäude und seine unmittelbare Umgebung verkörpern eine vielschichtige Geschichte, die typisch u. doch auch einmalig für Wuppertals Vergangenheit ist. Die Gründung der Genossenschaft erfolgte auf Initiative der Wuppertaler Arbeiterschaft. Die Lager-, Produktions- und Wohngebäude dienten bis 1931 als Zentrale der Konsumgenossenschaft, die in ihrer Blütezeit etwa ein Drittel der Wuppertaler Haushalte versorgte. Der Gebäudekomplex ist deshalb wohl das bedeutendste bauliche Zeugnis der Wuppertaler Arbeiterbewegung.

Doch die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude sind auch als Erinnerungsstätte an Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit bedeutend, da sie ab 1933 als SA-Kaserne, ab 1936 als Wehrmachtsgarnison, ab 1943 als Lebensmittelgroßhandlung (KOMA) u. ab 1954 als Flüchtlingsaufgang-

lager dienten.

Der Verein bemüht sich um die Errichtung und den Betrieb von Räumlichkeiten für Ausstellungen zur Geschichte des Gebäudes und darüber hinaus um die Pflege und Belebung des historischen Genossenschaftsgedankens. Der Verein ist an der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, interessierten Bürgern, Institutionen und Schulen interessiert.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Kothen bereiteten bereits Aspekte zur Geschichte in einer Dokumentation auf und die Gesamtschule Barmen videografierte Interviews mit Zeitzeugen.

HEIDE KOEHLER

Führungen zum Thema

- Sonntag, 3. Juli 2005, 10.30 Uhr: "Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit", Führung mit Reiner Rhefuß und David Mintert.
 - Sonntag, 11. September 2005, 10.30, 14 und 16 Uhr: "Tag des offenen Denkmals".
 - Sonntag, 9. Oktober 2005, 10.30 Uhr: "Kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsbau im Stadtteil Sedansberg", Führung mit Jürgen Holzhauer.
 - Sonntag, 12. November 2005, 14 Uhr: "Widerstand und Verfolgung 1933 bis 1945", Führung mit Reiner Rhefuß.
- Treffpunkt für alle Führungen:
Münzstraße 51/53.